

Virenwand aus Luft

Eine neue Luftwandanlage der LWT Luftwandtechnik GmbH aus Mönchengladbach lässt Viren draußen und reinigt die Umgebungsluft. Viren und Bakterien werden nach Angaben des Herstellers bis zu 99 Prozent inaktiviert!

Als erster Anbieter von Abschottungsanlagen stattet die LWT GmbH aus Mönchengladbach auf Wunsch Luftwandanlagen mit Entkeimungsmodulen aus, die es Bakterien, Pilzen und Viren an Eingängen unmöglich machen sollen, in Räume oder Hallen einzudringen. Möglich macht das ein UVC-Lichtmodul, das in Kombination mit der Luftwandanlage gereinigte Luft ohne Zusatz von Chemikalien in Räume abgibt. Überall dort, wo außerhalb der privaten Bereiche Keime unerwünscht sind, kommt die neue Sperre zum Einsatz, also zum Beispiel in der Lebensmittelindustrie, im verarbeitenden Handwerk, im medizinischen Bereich, in Kühl-LKWs, Schleusen aber auch überall dort, wo die Gesundheit der Menschen im industriellen Bereich beeinträchtigt werden könnte. »Mit unserer neuen Entkeimungsanlage und dem breiten Wirkspektrum leisten wir gerade jetzt einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Hygiene und damit zum Schutz der Menschen«, sagt Peter Wiemann, Geschäftsführer der LWT GmbH.

Nachrüstung möglich

Neben den gesundheitlichen Aspekten zählt auch die Erhöhung der Betriebssicherheit und der Produkt- und Produktionssicherheit zu den wichtigsten Vorteilen der neuen Luftwand, so LWT. Eine einfache Installation ermögliche darüber hinaus den Einbau der Module und damit die Nachrüstung in bereits bestehende Luftwandanlagen bei Kunden vor Ort.

Und so funktioniert die Luftwandanlage mit Entkeimungsmodul: Das Ventilator-Aggregat, das vorzugsweise in den Räumlichkeiten an exponierter Stelle montiert wird, saugt die Raumluft an und leitet diese durch ein speziell berechnetes UV-C Modul, in dem die Luft mit elektromagnetisch strahlenden Hochleistungsröhren behandelt werden. Es handelt sich hier um ein kurzwelliges Licht im Bereich von 254 Nanometer, wie es auch in verschiedenen Desinfektionen von Wasser und Lebensmittel eingesetzt wird. Diese für den Menschen ungefährliche Strahlung inaktiviert laut LWT in Sekundenbruchteilen Viren und tötet Bakterien und Schädlinge wirkungsvoll ab.

Neben dem eigentlichen Abschottungseffekt an der Türöffnung gemäß der oben aufgezählten Vorteile wird die Umluft im Raum permanent gereinigt. Das dies äußerst notwendig ist, zeigt eine interessante Strömungsstudie der Fakultät Bauphysik an der Universität Weimar. Die dargestellten Atemstöße (siehe QR-Video-Link) zeigen neben ungeschützten Husten auch trotz Atemmaske starke Kontaminierung der Umgebungsluft.



Eine Luftwandanlage bei der Firma Lindner GFT GmbH.

Diese Luft wird kontinuierlich durch den Luftwandventilator angesaugt und zur Türöffnung gefördert, wo diese gereinigte Luft als Kernluftstrahl die abschottende Wirkung zeigt. Die Kombination von Luftwandtechnologie und Entkeimungsmodul lässt nach Angaben des Unternehmens nahezu alle Größen von zu schützenden Öffnungen zu.

Die LWT GmbH beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit strömungstechnischer Abschottung mittels Luft an Türen Toren und Eingängen jeglicher Größe. Eine LWT Luftwandanlage wird in der Regel zur Abschottung von Gebäudeöffnungen zur Verhinderung von Kalt -oder Warmlufteinträgen und Abhalten von Gerüchen, Staub-oder Insekten angewendet. Im Produktportfolio befinden sich sowohl steckerfertige Kompaktanlagen zur Selbstinstallation als auch individuell auf Kundenwunsch maßgeschneiderte Individual-Luftwandanlagen, welche je nach Anforderung geplant, ausgelegt und auch montiert werden. Darüber hinaus betreut LWT Kunden über die gesamte Produktlebensdauer mit Dienstleistungen wie UVV-Prüfung Inspektion und Wartung. ▶

Videolink

Ein Video zur Verbreitung von Aerosolen beim Husten mit verschiedenen Schutzmaßnahmen finden Sie auf der Internetseite von LWT:
<https://luftwandtechnik.de/lwa-uv-c/>

